

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 10 (1954)
Heft: 10

Rubrik: Stand der Frauenstimmrechtsfrage im Kanton Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 10

Oktober 1954

10. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich

(Union für Frauenbestrebungen)

**Freitag, den 22. Oktober 1954, im Hauptbahnhof Zürich, punkt 20.15 Uhr
im Buffet II. Kl., Konferenzsaal im 1. Stock**

Vom Kongress des Internationalen Frauenrates in Helsinki im Juni 1954

Frl. Henriette Cartier, Abteilungsleiterin im Sekretariat des Bundes Schweiz.
Frauenvereine: „Die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit“

Frl. Dr. Helen Gmür, Sekretärin des Internationalen Frauenrates:
„Begegnung mit Frauen aus aller Welt“

Frau Marg. Bosch-Peter, Vicepräsidentin der Zürcher Frauenzentrale:
„Mitarbeit in der internat. Hauswirtschafts-Kommission“
sowie
„Plauderei über Land und Leute in Finnland“
mit farbigen Lichtbildern aus Finnland u. Lappland

Nachfolgend Aussprache.

Stand der Frauenstimmrechtsfrage im Kanton Zürich

Am 27. Sept. 1954 verwarf der Kantonsrat den sozialdemokratischen Gegenvorschlag mit 82 gegen 66 Stimmen und lehnte darauf mit 98 gegen 40 Stimmen die PdA-Initiative ab. Die Initiative wird damit ohne Gegenvorschlag der Volksabstimmung unterbreitet. (Siehe Staatsbürgerin No. 9).

Am 4. Okt. hat der Kantonsrat nach ziemlich heftiger Diskussion die Motion Glattfelder betr. Wahlrecht und Wählbarkeit der Frauen in den Gemeinden mit 85 gegen 67 Stimmen dem Regierungsrat überwiesen.

Bei den gegenwärtigen Beratungen über das neue Wahlgesetz ist die Einbeziehung des Frauenstimmrechts abgelehnt worden (siehe U. S. 3).